

Germany-Essen: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 141/2021 23/07/2021****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Zollverein

Postal address: Bullmannaue 11

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45327

Country: Germany

Contact person: Stiftung Zollverein – Standortentwicklung

E-mail: andreas.schwarz@zollverein.de

Telephone: +49 20124681319

Fax: +49 20124681311

Internet address(es):Main address: <http://www.zollverein.de>Address of the buyer profile: <http://www.subreport-elvis.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E71954379>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E71954379>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanierung Kohlenturm 1

Reference number: 8457-7-71

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung eines 2-stufigen Bieterverfahrens für Objektplanung und Tragwerksplanung für die Sanierung des Kohlenturm 1 auf dem Gelände der ehemaligen Kokerei Zollverein in Essen, heute ein Teil des UNESCO Welterbe Zollverein.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Zeche Zollverein, Kokereiallee in 45141 Essen

II.2.4. Description of the procurement

Objektplanung und Tragwerksplanung für die Sanierung des Kohlenturm 1 auf dem Gelände der ehemal. Kokerei Zollverein in Essen.

Der Leistungsumfang soll die erforderlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 umfassen. Mit dem Auftragnehmer wird ein Stufenvertrag vereinbart. Die erste Stufe sieht eine Beauftragung der Leistungsphasen 1-4 vor. In einer zweiten Stufe werden weiterhin die Leistungsphasen 5-9 beauftragt.

Der zu sanierende Kohlenturm 1 befindet sich im westlichen Bereich der Koksofenbatterie spiegelbildlich zum schon sanierten Kohlenturm 2. Der Kohlenturm 1 wurde beim Bau der Kokerei Zollverein in den Jahren um 1957 erstellt und diente dem Lagern und Verladen der Kohle in die Füllwagen. Der ca. 45 m hohe Turm ragt über die Koksofenbatterie und im Inneren mit dieser verbunden.

Durch die Undichtigkeit in der Dachbekleidung und durch die undichten, behelfsmäßig verschlossenen Fensterflächen dringt Wasser in den Kohlenturm ein. An unzähligen Stellen sind Korrosionsschäden an der Stahlkonstruktion, aber auch korrodierte Bewehrung in den Bodenplatten zu finden. Zusätzlich dringt Wasser durch die verschiedenen Durchdringungen der Ofenbatterie ein. Die Tore unterhalb des Meisterganges sind stark korrodiert, so auch die Stahlprofile der Fensterelemente. Dieses Schadensbild zieht sich an der gesamten Fassade durch. Die Mauerwerksfassaden weisen Ausblühungen, ausgewaschene Verfugung, sowie stellenweise Ausbeulen auf. An den Deckenunterseiten der verschiedenen Fassadenvorsprünge sind großflächig Betonabplatzungen, korrodierte und freiliegende Bewehrung zu sehen, davon sind auch die Deckenunterseiten im Inneren betroffen. Auf der Fassadennordseite sind die Fensterelemente unterhalb des Löschgangs fast vollständig beschädigt. Die Betontreppenanlagen im Inneren sind durch Abplatzungen stark beschädigt. Die Bühnen auf der obersten Ebene weisen Korrosionsschäden auf. Das Attikaprofil ist schadhaft, ebenso die Dachabdichtung. Der Kohlenturm ist stark durch Kohlenstaub und Taubenkot verunreinigt.

Der Bauzustand hat sich in den letzten Jahren erheblich verschlechtert, die behelfsmäßigen Schutzmaßnahmen haben ihre Haltbarkeit überschritten.

Es wird zurzeit die Westfassade auf Grund der Gefahr des unkontrollierten Einsturzes demontiert. Hierbei hat es weitere Erkenntnisse zum Schadensbild gegeben. Die einbetonierten Anker wurden nicht eingemauert bzw. sind so stark korrodiert, dass ihre Haltefunktion bzw. diese selbst nicht mehr existieren. Die Einleitung der Kräfte aus der Verblendschale über die Konsolen ist nicht gegeben. So steht auch der Turmkopf auf der zumindest in Teilen instabilen Mauerwerksvormauerschale.

Es handelt sich hier um eine klassische Dach- und Fachsanierung, Details des Sanierungsumfangs sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: II. Bearbeitungskonzept (50 %) / Weighting: 50 %

Quality criterion - Name: III. Organisation, Qualifikation u. Erfahrung des Personals (25 %) / Weighting: 25 %

Price - Weighting: 25 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/11/2021 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewertungskriterien sind in der EU-weiten Bekanntmachung genannt. Es handelt sich hierbei um objektive Kriterien, die sich allein anhand der Anzahl bestimmter Kapazitätsgrößen oder Erfahrungswerte bemessen.

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit [Gewichtung: 30 %], davon – Umsatz (netto) des Objektplaners im Mittel für vergleichbare Leistungen Hauptsitz inkl. aller Niederlassungen für die letzten 3 Geschäftsjahre: 7,5 %

— Fest eingestellte Ingenieure und Architekten des Objektplaners im Hauptsitz inkl. aller Niederlassungen im Mittel für die letzten 3 Geschäftsjahre: 7,5 %,

— Umsatz (netto) des Tragwerksplaners im Mittel für vergleichbare Leistungen Hauptsitz inkl. aller Niederlassungen für die letzten 3 Geschäftsjahre: 7,5 %,

— Fest eingestellte Ingenieure und Architekten des Tragwerksplaners im Hauptsitz inkl. aller Niederlassungen im Mittel für die letzten 3 Geschäftsjahre: 7,5 %.

Technische Leistungsfähigkeit [Gewichtung: 70 %], davon – Referenzen des benannten Projektleiters Objektplanung: 14 %

— Referenzen des benannten stellvertretenden Projektleiters Objektplanung: 14 %,

— Referenzen des benannten Bauleiters Objektplanung: 14 %,

— Referenzen des Projektleiters Tragwerksplanung: 14 %,

— Referenzen des Bauleiters Tragwerksplanung: 14 %.

Die erreichten Punktzahlen werden mit der angegebenen Gewichtung multipliziert. Die jeweiligen Wertungspunkte werden sodann zur Gesamtpunktzahl addiert. Den Vergabeunterlagen liegt eine ausführliche Bewertungsmatrix bei – Anlage 2 der Bewerbungsunterlagen – die die möglichen Punktzahlen und die Gewichtung darstellt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Eine Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend. Der Auftraggeber behält sich vor, noch vor Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Erklärungen und Nachweise wahrheitsgemäß abgegeben/ eingereicht worden sind. Die unter Ziffer III.1.1) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und bei Bietergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

Soweit zutreffend: Bietergemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular I „Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft“ zu verwenden.

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigelegten Formulars II „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ erbracht werden.

Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes.

Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Hierfür ist das Formblatt III „Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG“ zu verwenden.

Eigenerklärung zum Unternehmen mit Aussagen zu: Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr,

Gesellschafter/ggf. Konzernzugehörigkeit, Standorte, von denen aus der Auftraggeber betreut werden soll.

Anzahl der im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitskräfte insgesamt, davon Architekten und Bauingenieure und weitere Bereiche.

Hierfür ist das Formular IV „Eigenerklärung zum Unternehmen“ zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist.

Übersicht aller für den Auftrag vorgesehenen Personen/Unternehmen, die die Leistung tatsächlich erbringen würden, mit Angaben über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ gemäß § 75 Abs.1 oder „Ingenieur“ gemäß § 75 Abs. 2 VgV.

Folgende Personen sind namentlich zu benennen: ein Projektleiter der Objektplanung, ein stellvertretender Projektleiter der Objektplanung, ein Bauleiter der Objektplanung, ein Projektleiter der Tragwerksplanung sowie ein Bauleiter der Tragwerksplanung. Bezogen auf die Rollen der Objektplanung: Die Rolle des Projektleiters oder des stellvertretenden Projektleiters sowie die des Bauleiters der Objektplanung darf von der gleichen Person erfüllt

werden. Jedoch dürfen nicht alle 3 Rollen von einer Person erfüllt werden. Bezogen auf die Tragwerksplanung: Die Rollen Projektleiter und Bauleiter der Tragwerksplanung dürfen von der gleichen Person erfüllt werden. Hierzu ist das Formular V zu verwenden, Das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.2) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1) ausgeführte.

Geforderte Erklärungen/Nachweise sind:

Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 2 Mio. EUR für Personenschäden sowie für Sachschäden, Vermögensschäden oder sonstige Schäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Die angegebenen Deckungssummen dürfen nicht unterschritten werden. Hierzu ist das Formular VI zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist.

Erklärung über den Umsatz des Objektplaners sowie des Tragwerksplaners in den letzten 3 abgelaufenen Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen zu den ausgeschriebenen Leistungen. Der geforderte durchschnittliche Mindestumsatz für vergleichbare Leistungen beträgt 100 000 EUR und muss nachgewiesen werden.

Anmerkung: Als vergleichbare Leistungen gelten:

— für die Objektplanung erbrachte Leistungen gemäß § 34 (1) HOAI für Gebäude und gemäß § 43 (1) HOAI für Ingenieurbauwerke und für die Tragwerksplanung erbrachte Leistungen gemäß § 51 (1) HOAI (Leistungsbild Tragwerksplanung),

— Voraussetzung für die Vergleichbarkeit der Leistung ist zudem die Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 3 bis 8 (Objektplanung) bzw. 3 bis 6 (Tragwerksplanung). Hierzu ist das Formular VII zu verwenden, welches den Vergabeunterlagen beigelegt ist Erklärung über fest angestellte Architekten und Ingenieure im Hauptsatz inkl. aller Niederlassungen im Unternehmen des Objektplaners sowie des Tragwerksplaners im Mittel für die letzten 3 Geschäftsjahre.

Hierzu ist das Formular VII zu verwenden, welches den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Ausschreibungsunterlagen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1) ausgeführte.

Eine Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend. Soweit ein Bieter für Leistungen Nachunternehmer einsetzen will, auf die der Betrieb des Bewerbers eingerichtet ist, hat er diese Leistungen unter Angabe der jeweiligen Teilleistungen in dem Formular VIII zu benennen. Beruft sich ein Bewerber darüber hinaus für den Nachweis seiner technischen Leistungsfähigkeit auch auf Referenzen von Nachunternehmern für Leistungen, auf die der Betrieb des Bewerbers nicht eingerichtet ist, sind diese unter Angabe der jeweiligen Teilleistungen und der Namen der Nachunternehmer in dem Formular IX zu benennen. Zusätzlich ist für diese Nachunternehmer gesondert das Formular II „Eigenerklärung zur

Zuverlässigkeit“, und je nach Benennung die Formulare X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII oder XIX „Eigenerklärung zu Referenzen“ und „Nachweis der fachlichen Eignung“ bezogen auf ihre Teilleistung auszufüllen.

Eigenerklärungen zu Referenzen der einzelnen Personen in den Rollen „Projektleiter Objektplanung“,

„Stellvertreter Projektleiter Objektplanung“, „Bauleiter Objektplanung“, „Projektleiter Tragwerksplanung“,

„Bauleiter Tragwerksplanung“. Hierzu sind die Formulare X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII und XIX zu verwenden.

Die Referenzen müssen folgende Kriterien erfüllen: Die Baumaßnahme wurde in den letzten zurückliegenden 8 Jahren beendet. Die Summe der 300er-Kosten gemäß DIN 276 muss je Referenzprojekt mind. 350 000 EUR (netto) betragen haben. Es wurden mindestens die Leistungsphasen 5 bis 8 (Objektplanung) bzw. 5 und 6 (Tragwerksplanung) selbst ausgeführt. Die jeweilige Personen müssen mit ihren Referenzen folgende Erfahrungen und oben genannte Anforderungen nachweisen.

Projektleiter Objektplanung: Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung im Bauen im Bereich der Denkmalpflege“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbau- oder Stahlfachwerkkonstruktionen“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbeton“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Mauerwerk“;

Stellvertreter Projektleitung Objektplanung: Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung im Bauen im Bereich der Denkmalpflege insbesondere der Industriedenkmalpflege“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbau- oder Stahlfachwerkkonstruktionen“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbeton“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Mauerwerk“;

Bauleiter Objektplanung: Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung im Bauen im Bereich der Denkmalpflege“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbau- oder Stahlfachwerkkonstruktionen“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbeton“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Mauerwerk“;

Projektleiter Tragwerksplaner: Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung im Bauen im Bereich der Denkmalpflege“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbau- oder Stahlfachwerkkonstruktionen“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbeton“; Mind. 1 Referenz zu „Erfahrung mit der Sanierung von Mauerwerk“.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Ausschreibungsunterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3.

Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/08/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/09/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 4 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland – Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3053

Fax: +49 221147-2891

Internet address: <http://www.brd.nrw.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe §160 Absatz 3 GWB.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt werden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Antrag unzulässig.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland – Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3053

Fax: +49 221147-2891

Internet address: <http://www.brd.nrw.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2021